



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Strukturbereich Bildungswissenschaften** ist an der **Professur für Empirische Unterrichts- und Interventionsforschung** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) Kenn-Nr. 378/2021

mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet bis zum 31.03.2023. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die eigene wissenschaftlichen Weiterqualifizierung ist erwünscht und wird unterstützt.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Projekt „Intus hoch 3 – Beziehungslernen“, dazu gehören:
 - selbstständiger Einsatz des videogestützten Lehr-/Lernprogramms „Intus hoch 3“ in eigenen Seminaren für Lehramtsstudierende
 - Datenerhebungen und Analyse bereits vorliegender Daten zur wissenschaftlichen Untersuchung des studentischen Lernens mithilfe des Programms „Intus hoch 3“
- inhaltliche und methodische Betreuung von Qualifikationsarbeiten

„Intus³ - Beziehungslernen“ ist Bestandteil der „Lernplattform Schule“ basierend auf einer Initiative der Helga Breuninger Stiftung GmbH. Seit 2018 wird die Plattform im Studienbereich Bildungswissenschaften in lehramtsbezogenen Veranstaltungen der Humanwissenschaftlichen Fakultät genutzt und ihre Anwendung wissenschaftlich evaluiert.

Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Erziehungs- oder Bildungswissenschaften, Psychologie, des Lehramts oder einer verwandten Disziplin
- sehr gute Kenntnisse quantitativer und ggf. qualitativer Forschungsmethoden
- sicherer Umgang mit Statistikprogrammen (z. B. SPSS oder R) und Bereitschaft, sich methodisch weiter fortzubilden und sich in die Analyse komplexer Datensätze einzuarbeiten
- sehr gute Englischkenntnisse
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft zum interdisziplinären Arbeiten
- großes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation

Die/Den Stelleninhaber/-in¹ erwartet ein engagiertes Team, in dem großer Wert auf eine gute und kooperative Arbeitsatmosphäre gelegt wird.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für weitere Informationen steht Ihnen Prof. Dr. Miriam Vock (miriam.vock@uni-potsdam.de) gern zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 30.09.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 378/2021 an die Universität Potsdam, Professur für Empirische Unterrichts- und Interventionsforschung, Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476 Potsdam oder per E-Mail zusammengefasst in einem PDF-Dokument an die Assistentin des Lehrstuhls, Ina Krägermann, kraegerm@uni-potsdam.de, zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 02.09.2021